

„Gänsehaut pur“

Mönninghauser Königspaar über den Kreistitel und die Euphorie danach

MÖNNINGHAUSEN ■ Die 255. Patrone sollte ihm Glück bringen: Am Samstagabend legte Dieter Bläsing das Gewehr an, zielte und traf mitten ins Schwarze. Die Schützen aus Mönning- und Bönninghausen flippten aus, als sich der 48-jährige Fahnenoffizier zum Kreiskönig schoss (wir berichteten auf unserer Kreisseite).

Auch nach dem großen Fest in Dedinghausen ist die Begeisterung ungebrochen. Damit, dass er den goldenen Treffer landet, hätte Dieter Bläsing jedoch nicht unbedingt gerechnet. „Planen kann man so etwas nicht“, sagte er im Gespräch mit dieser Zeitung. „Es ist reines Glück, wenn man in der richtigen Position unter der Vogelstange steht – und den Adler dann auch noch an der richtigen Stelle erwischt.“ Halbe Sachen kommen für den Schützenkönig übrigens nicht in Frage. „Extra vorbeischießen macht man nicht“, erklärt er.

Was sein erster Gedanke war, als der Vogel von der Stange fiel, kann Bläsing



Martina und Dieter Bläsing regieren nun zwei Jahre lang die Schützen im Altkreis Lippstadt. ■ Foto: Tuschen

garnicht mehr so genau sagen. „Das ist alles wie im im Tunnel abgelaufen“, so Bläsing. Woran er sich aber noch genau erinnern kann,

ist der Jubel seiner Vereinskameraden. „Das war schon ein sehr emotionaler Moment – Gänsehaut pur“, erklärt der 48-jährige Fahnen-

offizier. Grund zum Abheben ist der Kreiskönigstitel aber für ihn nicht, betont Bläsing. „Das Leben geht ja auch weiter“, sagt er.

In den nächsten zwei Jahren repräsentieren Bläsing und seine Ehefrau Martina das Schützenwesen im Altkreis Lippstadt. „Das heißt aber nicht, dass wir jetzt jeden Tag unterwegs sind“, betonen die beiden. „Mit der Unterstützung des Vereins wird das schon klappen.“

Nächster Auftritt bei Jahresabschlussmesse

Besonders freut sich das Regentenpaar auf „viele gesellige Stunden mit lieben Leuten“. Nächster Termin für die Bläsings ist die Jahresabschlussmesse des Kreisschützenbundes Lippstadt. Sie findet am 3. Oktober statt.

Höhepunkt ist und bleibt für die beiden aber das eigene Schützenfest. „Das wird nächstes Jahr bestimmt ein Highlight“, ist sich der neue Kreiskönig schon jetzt sicher. ■ **diet**